

sharoo und AMAG vernetzen sich – Car Sharing mit privaten und geschäftlichen Fahrzeugen verspricht grosses Wachstumspotenzial

Zürich – Neben Migros, Mobiliar und Mobility beteiligt sich neu die AMAG an sharoo, der Plattform zum Teilen und Nutzen von privaten und geschäftlichen Fahrzeugen. sharoo wurde ursprünglich vom Migros Tochterunternehmen m-way entwickelt. Das Jungunternehmen zählt heute 15'000 Nutzer und verfolgt ehrgeizige Wachstumsziele. Die AMAG bietet mit ihrem Marken- und Produkteportfeuille eine starke Ergänzung zu den bisherigen Partnern sowie attraktive Möglichkeiten, neue Angebote zu entwickeln.

Zürich – sharoo bringt das in der Vermietung von Unterkünften etablierte Prinzip des Teilens in die Schweizer Mobilitätslandschaft. Vom Flower-Power-Bus bis zum Tesla, vom Kompaktkombi bis zum Umzugswagen, das innovative Jungunternehmen steigert die Auslastung von Privat- und Firmenfahrzeugen, indem es sie in der ganzen Deutsch- und Westschweiz für jedermann kostengünstig zugänglich macht. Für Vermieter und Mieter ist die Lösung denkbar einfach. Sämtliche Schritte – ein Fahrzeug in der Nähe suchen, auswählen, buchen, öffnen und schliessen – erfolgen über das Smartphone. Eine Schlüsselübergabe ist nicht nötig. Während der Mietdauer ist das Fahrzeug durch die Mobiliar versichert.

Neue und zielgruppenspezifische Angebote

Zusammen mit den Partnern Mobiliar und Mobility ist Migros über ihr Tochterunternehmen m-way Mehrheitsaktionärin von sharoo. Als neuer strategischer Partner und Investor stösst nun die AMAG dazu. Die AMAG Automobil- und Motoren AG in Zürich beteiligt sich mittels einer Kapitalerhöhung durch die bestehenden Partner und AMAG mit 10 Prozent am Startup sharoo AG in Zürich. Bernhard Soltermann, COO und Managing Director AMAG Import: «Es spricht alles dafür, dass sich Car Sharing in den kommenden Jahren stark entwickelt. sharoo geht in diesem Markt als Pionier im sogenannten peer-to-peer Sharing mit einer überzeugenden Plattform voran und ist für uns der ideale Partner, um diese Entwicklung mit Know-how, Fahrzeugen und Dienstleistungen aktiv mitzugestalten». So ermöglicht die Partnerschaft mit AMAG unter anderem die Entwicklung von neuen oder zielgruppenspezifischen Angeboten: von der vorbereiteten Sharing Option beim Kauf oder Leasing eines AMAG Fahrzeugs, über exklusive Premiumangebote bis zu neuen Mobilitätslösungen für Wohngemeinschaften oder Siedlungen. Zudem wird AMAG ebenfalls Einsitz im Verwaltungsrat von sharoo nehmen. Mit dem Einstieg von AMAG steht hinter sharoo ein Team von vier starken Unternehmen, die sich alle perfekt ergänzen.

Schweiz ist bereit fürs Teilen

Auch Carmen Spielmann, CEO von sharoo, gibt sich entschlossen, das Potenzial der Sharing Economy zu nutzen: «Die von sharoo entwickelte Technologie ist wegweisend und hat sich in der Startphase einwandfrei bewährt. Zudem haben wir die richtigen Partner im Rücken. Wir sind bereit, das ‚AirBnB für Mobilität‘ zu werden». Mit ihrer zuversichtlichen Einschätzung stehen AMAG und sharoo nicht allein da. Das Potenzial, die Auslastung von Fahrzeugen mittels Car Sharing zu optimieren, sehen auch andere. Auf Schweizer Strassen verkehren 4.25 Millionen Personenwagen. Diese stehen im Schnitt 23 von 24 Stunden ungenutzt still und sind dadurch eher «Stehzeuge». Gemäss einer Studie des Beratungsunternehmens Deloitte («Sharing Economy: Teile und verdiene! Wo steht die Schweiz?») ist der Schweizer Markt interessant und reif für die Sharing Economy. Als wichtigste Wachstumsbereiche stehen Unterkunft und Mobilität im Vordergrund.

Über sharoo

Sharoo ist die Plattform für innovatives und flexibles Carsharing. Sie ermöglicht es Privatpersonen und Firmen, ihre Autos ausserhalb der eigenen Nutzungszeiten an Dritte zu vermieten – sicher und ohne Schlüsselübergabe. Technische Grundlage ist die von sharoo entwickelte "sharoo Box", mittels welcher das Auto über das Smartphone gesucht, gebucht, geöffnet und wieder geschlossen werden kann. Während Vermieter mit sharoo die Auslastung ihrer Autos optimieren und die Fixkosten senken, profitiert man als Automieter von kostengünstiger und ökologisch sinnvoller Mobilität auf Abruf. Während der Mietdauer ist das Fahrzeug durch die Mobiliar automatisch versichert. Sharoo hat ein erstes öffentlich zugängliches Angebot im Herbst 2013 mit ausgewählten Geschäftsfahrzeugen gestartet. Seit Mai 2014 weitet sharoo das Sharing-Angebot auf breiter Basis sowohl für Privat- als auch für Firmenfahrzeuge aus. Die Plattform wurde 2011 von m-way AG, einem Unternehmen der Migros Gruppe, entwickelt und 2013 als eigene AG ausgegliedert. Getragen wird sharoo von Migros, Mobiliar, Mobility und neu AMAG.

Über die AMAG

Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist ein Schweizer Unternehmen. Über den Geschäftsbereich Import importiert und vertreibt sie Automobile der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz – rund 1'000 Händler und Servicepartner. Dazu zählen auch die über 80 eigenen Filialbetriebe. Die AMAG First AG ist zudem die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Weiter betreibt die AMAG Gruppe in Zug einen Bentley Betrieb und eigene Occasions Center in der Schweiz. Zur AMAG gehören neben den Unternehmungen rund um das Auto auch die AMAG LEASING AG als kompetenter Finanzdienstleister und die AMAG SERVICES AG, die diverse Parkhäuser betreibt und Lizenznehmer der Mietwagenfirma Europcar für die Schweiz ist. Die AMAG Gruppe beschäftigt rund 5'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon über 700 Lernende.

Über m-way

Das Unternehmen der Migros Gruppe m-way ag wurde 2011 mit dem Ziel gegründet, als Handelsunternehmen die Mobilität der Zukunft mitzugestalten. m-way bietet seinen Kunden an inzwischen 26 Shopstandorten ein sorgfältig ausgewähltes Angebot an Elektrofahrzeugen führender europäischer Marken (E-Velos, E-Scooter, E-Motorräder und Elektroautos), Zubehör und einen umfassenden Service an. Dazu gehören auch Finanzierungs- und Versicherungsdienstleistungen. Ökostromzertifikate sind ebenfalls fester Bestandteil des Fahrzeugangebots und gewährleisten die erforderliche Nachhaltigkeit. Im Auftrag der Migros treibt m-way darüber hinaus mit starken Partnern das Thema neue, innovative Mobilität voran. Im Rahmen dieses Engagements entwickelt und fördert m-way Ideen, welche die Mobilität in Zukunft effizienter gestalten sollen. sharoo ist das erste Ergebnis dieser Aktivität.

Über die Mobiliar

Jeder dritte Haushalt in der Schweiz ist bei der Mobiliar versichert. Der Allbranchenversicherer weist ein Prämienvolumen von 3,3 Mia. Franken auf. Rund 80 Unternehmer-Generalagenturen mit eigenem Schadendienst und insgesamt 160 Standorte garantieren Nähe zu den über 1,6 Millionen Kundinnen und Kunden.

Zur Schweizerischen Mobiliar Holding AG gehören die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG, die Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die Schweizerische Mobiliar Asset Management AG und die Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG. Zur Gruppe gehören ferner die Protekta Risiko Beratungs-AG, die Mobi24 Call-Service-Center AG und die Xpert Center AG.

Die Mobiliar beschäftigt in den Heimmärkten Schweiz und Fürstentum Liechtenstein 4300 Mitarbeitende und bietet rund 320 Ausbildungsplätze an. Sie ist die älteste private Versicherungsgesellschaft des Landes und seit ihrer Gründung 1826 genossenschaftlich verankert.

Über Mobility:

Mobility Carsharing Schweiz ist als Mobility Genossenschaft im Luzerner Handelsregister eingetragen. Den 120'300 Kundinnen und Kunden von Mobility stehen 2'700 Fahrzeuge an 1'400 Standorten zur Verfügung. Dank modernster Technik funktioniert das Carsharing-System einfach, preiswert, vollautomatisch, rund um die Uhr und in Selbstbedienung.

Kontakt:

Für Rückfragen zu sharoo:

Carmen Spielmann, CEO,
carmen.spielmann@sharoo.com, 077 464 40 31

Für Rückfragen bei m-way:

Dr. Hans-Joerg Dohrmann, Unternehmensleiter m-way,
hans-joerg.dohrmann@m-way.ch, 079 572 63 32

Für Rückfragen bei Migros:

Martina Bosshard, Mediensprecherin Migros,
martina.bosshard@mgb.ch, 044 277 20 67

Für Rückfragen bei der Mobiliar:

Kurt Messerli, Leiter Medien und Beratung,
kurt.messerli@mobi.ch, 031 389 64 20

Für Rückfragen bei Mobility:

Patrick Eigenmann, Verantwortlicher Kommunikation & Medien,
p.eigenmann@mobility.ch, 041 248 21 11

Für Rückfragen bei AMAG:

Dino Graf, Leiter Corporate Communication AMAG,
dino.graf@amag.ch, Tel. 056 463 93 51